



Die „Pommes frites“ der Henri-Du-nant-Schule Delrath machen hungrig.



Vor der Bismarckstraße 107 wird es Nacht durch Gesamtschul-Kunst.



Am Hahnen gelingt dem Norbert-Gymnasium eine optische Täuschung.



Kästners „Konferenz der Tiere“ verschönert die Haberlandstraße.



Auch den Kasten Ecke Im Scheidpatt/Kuttelweg hat das NGK umgestaltet.



Die Kita „Bunte Wolke“ mahnt an der Balgheimer Straße die Erwachsenen.



Dieser prächtige Leuchtturm in der untergehenden Sonne erstrahlt auf private Initiative an der Straße „Im Grund“.



Eine Unterwasserwelt mit Meerjungfrau hat der Delhovener Kindergarten an die Josef-Steins-Straße „gezaubert“.

Der bunte Dormagener Stromkasten-Atlas

Sie fallen mit leuchtenden Farben und tollen Motiven auf: 40 evd-Stromkästen wurden im Auftrag der Bürgerstiftung verschönert.

VON CARINA WERNIG

DORMAGEN Seit einigen Monaten entstehen nach und nach aus grauen Stromkästen mit leuchtenden Farben, tollen Motiven und viel ehrenamtlichem Engagement sehenswerte Hingucker im ganzen Stadtgebiet. An der Aktion „Dormagener Kunstkästen“ haben sich bisher zahlreiche Vereine, Kitas, Schulen und Künstler beteiligt, so dass genau 40 farbenfrohe Kunstwerke den Alltag verschönern. Im Auftrag der Bürgerstiftung Dormagen haben die ehrenamtlichen Maler, mit Unterstützung von Sponsoren, nach der Reinigung der evd-Kästen zu Pinsel und Spraydose gegriffen. „Das Ergebnis ist super“, lobt Martin Voigt, Vorsitzender der Bürgerstiftung, die das stadtweite



Leonie Bünz hat den Stromkasten an der Ubier-/Langemarkstraße für den BSV bemalt. FOTOS: CW-/BÜRGERSTIFTUNG

Projekt im Rahmen der Verschönerungsaktion „Dormagen unternimmt was“ der Lokalen Allianz gestellt hatte. „Noch bis Ende Oktober kann gemalt werden“, sagt Projektpatin Gabriele Böse, die ehemalige Sprecherin der Lokalen Allianz. Einige noch zugesagte Kästen fehlen auch noch. Lob für die Aktion gab es bereits jetzt: Bürgermeister Erik Lierenfeld lobte beim Dankeschön-Empfang der Lokalen Allianz vor einer Woche: „Noch nie wurde bei uns in der Stadt auf einen Schlag so viel Kunst im öffentlichen Raum geschaffen.“ Das habe auch die Identifikation der beteiligten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit ihren Stadtteilen gefördert. Auf dieser Seite sind mehr als die Hälfte der bunten Kunstkästen als Auswahl zu finden.



An der Ecke Am Schwimmbad/Dörerweg steht dieses Naturkunstwerk der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule.



Ein Zonser Dreigestirn hat Künstler Ulrich Czysch auf diesem Kasten an der Franziskaner-/Saarwerdenstraße verwewigt.



Der Kirche St. Agatha hat die OGS Straberger Pänz am Kronenpützchen ein Denkmal gesetzt.



Passend zum nahen Alloheim: Senioren an der Ecke Virchowstraße/Ostpreußenallee.



Eine fröhliche Forderung der Kita „Bunte Wolke“ an der Balgheimer Straße in Delrath.



An der Klosterstraße sorgt der jecke Kasten der KG Thalia Blau-Weiß Delhoven für Freude.



Die Erich-Kästner-Schule malte „Konrad reitet in die Südsee“ an der Konrad-Adenauer-Straße.



Emil und die Detektive der Kästner-Schule lauern an der Haberlandstraße.



Die Gesamtschule platzierte diese Mühle an der Bismarckstraße 86.



Pop-Art in Nievenheim: Das NGK machte „Im Scheidpatt“ schöner.



Currenta-Starthilfegruppe lässt Fische an der Römer-Therme schwimmen.



Ein sonniger Garten der Kita Ostpreußenallee an der Bahnhofstraße.



Pünktchen und Anton der Kästner-Grundschule an der Haberlandstraße.